

# Wer hat die schönsten Schäfchen

Text: Hoffmann von Fallersleben (1789-1878), letzte Strophe J. Weinelt

Wer hat die schönsten Schäfchen?  
Die hat der goldne Mond,  
der hinter unseren Bäumen  
am Himmel oben wohnt.

Er kommt am späten Abend,  
wenn alles schlafen will,  
hervor aus seinem Hause  
zum Himmel leis und still.

Dann weidet er die Schäfchen  
auf seiner blauen Flur  
denn all die weißen Sterne  
sind seine Schäfchen nur.

Sie tun sich nichts zuleide,  
hat eins das andre gern,  
und Schwestern sind und Brüder  
da droben Stern an Stern.

Und soll ich dir eins bringen  
so mach die Äuglein zu.  
In deinem süßen Traume  
siehst all die Schäfchen du.